

# HAIBACHER



[www.haibach-donau.at/pfarre](http://www.haibach-donau.at/pfarre)

# PFARRNACHRICHTEN

Impressum:  
Medieninhaber Pfarramt Haibach  
Herausgeber: PGR u. Pfarre Haibach  
Hersteller: Eigenvervielfältigung

Nummer 150  
August 2013

## *Mein Anliegen*

Im letzten Pfarrblatt habe ich eine Frage gestellt und zwar: **Warum empfangen nur die betroffenen Familien und manchmal die Verwandten der betroffenen Familien die Kommunion bei Begräbnissen?** Mittlerweile merke ich auch, nachdem ich einige Hochzeiten gefeiert habe, dass dasselbe auch bei Hochzeiten stattfindet.

Also, nachdem ich gar keine Antwort, geschweige befriedigende Antwort bekommen habe, kann ich meine Befürchtung bestätigen, dass es nur der Brauch sei. Es ist aber mein Anliegen, dass wir unseren Glauben nicht nur nach Brauch ausüben, sondern lieber nach Überzeugung. Deswegen möchte ich begründen, warum alle, die normalerweise in Messen bzw. Gottesdiensten Kommunion empfangen, weiterhin bei Begräbnissen und auch Hochzeiten empfangen sollen. Diese Begründung finde ich im Gebet nach der Kommunion bei Begräbnissen:

**Barmherziger, gütiger Gott,  
in diesem Sakrament hat uns Christus  
seinen Leib als Wegzehrung hinterlassen.  
Führe unseren verstorbenen Bruder  
(unsere verstorbene Schwester)  
durch die Kraft dieser Speise  
zum ewigen Gastmahl in deinem Reich.  
Darum bitten wir durch Christus unseren  
Herrn.**

Da der/die Verstorbene mit uns nicht kommuniziert hat (liegt geschlossen im Sarg),

bedeutet es, dass wir, die kommuniziert haben, gemeint sind. Unser/e Verstorbene/r soll dann durch unseren Empfang der Hl. Kommunion zum ewigen Gastmahl geführt werden. Das heißt, der Kommunion-Empfang bei Begräbnissen ist im Namen des/r Verstorbenen als Gebet zu dessen/deren ewiger Ruhe gemeint.

Dasselbe gilt auch bei Hochzeiten, dass es dem Paar gelingt, an ihrem Eheversprechen zu halten. Na ja, vorausgesetzt, dass wir die Kommunion für sie ganz bewusst empfangen und nicht willkürlich oder halt als Brauch. Dabei gehört auch gesagt, dass die Betroffenen bei Begräbnissen bzw. Hochzeiten die Kommunion nicht empfangen müssen bzw. nicht verpflichtet sind, die Kommunion zu empfangen, wenn sie nicht in der Lage zu empfangen sind, oder wenn sie normalerweise in Messen und Gottesdiensten nicht empfangen dürfen oder wollen.

Das heißt, ob wir die Kommunion empfangen oder nicht empfangen, das Wichtigste ist, dass wir es ganz bewusst tun und begründen können, warum wir empfangen oder nicht empfangen und nicht, weil es so der Brauch ist, oder halt unwillkürlich.

Und ich wünsche euch noch einen schönen und erholsamen Sommer!

Hakuna matata!  
Shalom!  
Paulinus

## ***Gotteslob II – ein neues Gesang- und Gebetbuch für unsere Gottesdienste ab 1. Adventsonntag 2013***

Das erste Gotteslob (1975) ist in die Jahre gekommen. Veränderungen der letzten Jahrzehnte in Sprache, Musik und in den Anliegen der Menschen erforderten ein neues Buch. 12 Jahre lang wurde das neue Gotteslob erarbeitet, alle deutschsprachigen Diözesen waren dabei einbezogen (außer Schweiz). Tausende Lieder und Gebete wurden gesichtet. Nun ist es soweit: Das Gotteslob II ist ab 1. Adventsonntag das offizielle Gesang- und Gebetbuch der katholischen Gemeinden des Sprachgebiets. Und es ist ein gutes und auch schönes Buch geworden.

Das neue Gotteslob ist ein

- Gesangbuch: Die Hälfte der Gesänge waren noch nicht im bisherigen Buch. Man findet liebevoll gewordene Gesänge der letzten Jahre, mehrstimmige Gesänge z. B. aus Taizé. Auch manche alte Lieder wurden neu aufgenommen (z. B. Segne du, Maria).
- Buch der gottesdienstlichen Vielfalt: Über die Sakrament hinaus werden die Wort-Gottes-Feier und offene Formen für das Morgen- und das Abendlob vorgestellt, der Andachtsteil wurde völlig neu erarbeitet.
- Feierbuch für Familien: Mit Anregung für kleine Feier- und Betgemeinschaften, besonders für Familien.

- Gebetbuch und ein Wissensbuch für die/den Einzelne/n: Vertraute und viele neue Gebete zu verschiedensten Anliegen laden den einzelnen Beter ein, das Gotteslob auch daheim und persönlich zu nützen.

Im Buchhandel wird das Gotteslob in verschiedenen Ausgestaltungen angeboten (ab € 19,95).

Bei der Erstbestellung vom Mai unterstützte die Diözese finanziell mit € 5,- je Buch. Wir haben daher bereits 140 Bücher zu € 10,- und 10 Großdruckbücher zu € 14,- bestellt. Spätere Bestellungen hätten pro Buch um € 5,- mehr gekostet. Damit wir mit dieser Auflage von 150 Stück das Auslangen finden, werden die Bücher bei den Eingängen und auf der Empore aufgelegt (und nicht mehr in den Bänken verteilt, sonst würden wir wesentlich mehr Bücher brauchen).

Zudem haben wir neue Orgelbücher (die alten können nicht mehr verwendet werden), ein Klavierbuch und einen CD-Satz bestellt.

Am ersten Adventsonntag verwenden wir das neue Gotteslob erstmals bei den Gottesdiensten. Lassen wir uns vom umfangreichen Schatz dieses Buches bereichern.

*Herbert Geyerhofer*

## ***Leitung des Pfarrgemeinderates (PGR)***

Aus gesundheitlichen Gründen ist Gisela Geyerhofer im März aus dem Pfarrgemeinderat (PGR) und somit als PGR-Obfrau ausgeschieden. In der Folge haben Helga Exenschläger ihre Funktion als zweite PGR-Obfrau und dann Herbert Geyerhofer die Stellvertreter-Funktion zurückgelegt. Ihre übrigen Aufgaben in der Pfarre nehmen Helga E. und Herbert G. weiterhin wahr. Auch Gisela G. wird weiterhin im FA-Liturgie mitarbeiten, sowie als Organistin und Musikerin unsere Gottesdienste mitgestalten.

Die Komplettierung des PGR-Leitungsteams gestaltet sich leider schwierig. Bei der letzten PGR-Sitzung im Mai konnte kein(e) neue(r) Obmann/Obfrau gefunden werden.

Wir hoffen, dass sich bald jemand findet, der diese wichtige Aufgabe übernehmen wird.

*Herbert Geyerhofer*

## ***Caritas – Augustsammlung 2013***

### **Caritas&Du helfen Menschen in Afrika**

*Die Caritas ruft im Sommer zur Unterstützung für notleidende Menschen in Afrika, Asien und Lateinamerika auf.*

Die Caritas-Augustsammlung findet in unserer Pfarre am 25. August statt



Da ich wegen meines Studiums längere Zeit im Ausland verbringe, übernehmen Isabella Kaltseis und Sabrina Schönhuber für diese Zeit die Pfarrleitung. – Danke!

*Marlene Schönhuber*



# JS- Lager

JS-Alm  
Losenstein  
Von 2.9.- 5.9.2013



## **KBW Veranstaltung - Terminvormerkung!**

„35 Jahre Rohrbachberg-Wallfahrt“

am Samstag, den 12. Oktober 2013 um 19.30 Uhr in der „Hoamat“

Anton Bumberger gibt mit seinem Foto- und Filmmaterial einen Rückblick auf die vergangenen Jahre der Wallfahrt.

Auch dieses Jahr findet die Rohrbachberg-Wallfahrt wieder am Samstag vor Schulbeginn, das ist der 7.9.2013 statt. Es wäre schön, wenn wieder viele Haibacher daran teilnehmen, damit es auch von der Teilnehmerzahl her unsere Wallfahrt bleibt.

## **Pfarrliche Termine**

<b>Do, 15.8.:</b>	7:30 und 9:15 Kräuterweihe; beim Amt singt der Hochzeitschor
<b>Sa, 24.8.</b>	14:00 Hochzeitsmesse Anita Kepplmüller u. Martin Weißhäupl
<b>So, 25.8.:</b>	Caritas – Augustsammlung u. Geburtstagssonntag
<b>Mo, 2.9. bis Do, 5.9.:</b>	JS- Lager in Losenstein
<b>Mi, 4.9.:</b>	Ausflug der Trachtengruppe und der Kath.Frauenbewegung
<b>Sa, 7.9.:</b>	Rohrbachberg – Wallfahrt; Weggang um 6:30 bei der Kirche
<b>So, 15.9.:</b>	Familienmesse und Sammlung für die Ministranten bei allen drei Messen
<b>So, 22.9.:</b>	Geburtstagssonntag
<b>So, 29.9.:</b>	9:15 Erntedank- und Ehejubiläenfest mit Musikkapelle und Sängerrunde
<b>So, 13.10.:</b>	Familienmesse
<b>Mi, 23.10.:</b>	19:30 PGR-Sitzung
<b>So, 27.10.:</b>	Geburtstagssonntag
<b>Fr, 1.11.:</b>	9:15 Messe 14:00 Andacht und Friedhofgang
<b>Sa, 2.11.:</b>	18:00 Messe und Friedhofgang
<b>Fr, 8.11.:</b>	Redaktionsschluss Pfarrnachrichten
<b>So, 10.11.:</b>	Familienmesse; anschl. Büchereicafe und Flohmarkt

# Gelungenes in unserer Pfarre



Danke, für die Kirchenreinigung



Jungschar Vatertags-sonntag



KBW Pilgerwanderung



Besuch von Bischof Paulinus



JS-Sonntag



Sommerkino



Caritasteam-Kindersegnung



PGR-Mitarbeiterfest